

Kemmler

Schnellestrich-Fertigmörtel

Technisches Merkblatt

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel ist eine wirtschaftliche und besonders praktische Lösung für den Einbau von kleineren Flächen und Estrich-Teilflächen, die schnell genutzt werden müssen.

Einsatzgebiete / Anwendungsbereich

- Für innen und außen
- Auch zur direkten Nutzung geeignet
- Für dauernassbelastete Bereiche
- Für schnell härtende Verbundestriche sowie für Estriche auf Trenn- oder Dämmschicht
- Für Heizestriche geeignet
- Als Reparaturmörtel für Schnellreparaturen an Industrieböden
- Für Schichtdicken von 20 bis 80 mm

Eigenschaften

- Belegbar mit Fliesen nach ca. 1 Tag, begehbar bereits nach ca.3 Stunden
- Fertigmörtel, daher kein Abmischen mit Sand an der Baustelle nötig
- Lange Verarbeitungszeit, trotz kurzer Aushärtezeit
fast 1 Stunde verarbeit- und glättbar
- Temperaturbeständig von -30 °C bis + 80 °C, deshalb geeignet für Balkone, Terrassen, Garagen, Industriebeläge mit Heißdampfreinigung
- Feuchtigkeitsunempfindlich, deshalb geeignet für Dauernassbereiche

Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzement mit Zusätzen und Zuschlagstoffen
Größtkorn	6 mm
Komponenten	1-komponentig
Schüttdichte	ca. 1,9 g/cm ³
Konsistenz	pulvrig
Farbe	grau
Brandverhalten	A1fl
Festigkeit	nach DIN EN 13892-2
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 40 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 7 N/mm ²

Verbrauch

ca. 20 kg/m² und cm Schichtdicke

Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel

Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern,
mindestens 6 Monate lagerfähig

Verpackung / Gebindegröße / Maße

25-kg-Kraftpapier-Sack mit Polyethyleneinlage

Entsorgung

Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD entsorgt werden.

Anwendung

Untergrundvorbehandlung /-vorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, frei von Fetten, alten Anstrichen und sonstigen Rückständen sein. Starke Verschmutzungen mechanisch, Öl- und Wachsrückstände entfernen. Geglättete Oberflächen mit zementreicher Schlämme fräsen oder kugelstrahlen (Blastrac). Die vorbehandelte Fläche rechtzeitig vornässen, mattfeucht halten, mit Mörtelhaftbrücke vor-schlämmen und angemischten Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel frisch in frisch auftragen.

Verarbeitung

Bei der Verarbeitung von Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel sind die DIN 18 560 und DIN 18 353 zu beachten.

Größere Mengen im Zwangsmischer anmischen! Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel im Zwangsmischer vorlegen und bei laufendem Mischer mit Wasser ca. 1 Minute anmischen, bis eine steifplastische Konsistenz erreicht ist. Je 25-kg-Sack Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel beträgt die Wassermenge etwa 2,0 Liter. Einzelne Gebinde Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel können auch mit einem Korbrührer als Aufsatz auf eine Bohrmaschine in einem passenden Mischgefäß (z. B. Hobbock) angemischt werden. Passende Anmachwassermenge vorlegen, Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel zugeben und solange mischen, bis eine steifplastische Konsistenz erreicht ist.

Mörtel mit Schaufel, Glättkelle oder Raket verteilen, verdichten, mit Richtlatte abziehen und mit Holzbrett abreiben, eventuell glätten. Den frisch eingebauten Estrich gegen vorzeitiges Austrocknen schützen.

Anmachwassermenge/Mischungsverhältnis

ca. 2 Liter Wasser + 25 kg Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel

Schichtdicke

- minimal ca. 20 mm bei Verbundestrichen;
- maximal ca. 30 mm bei Estrichen auf Trenn- oder Dämmschicht
- bei Heizestrichen ca. 80 mm
- mind. 30 mm Rohrüberdeckung

Verarbeitungstemperatur

+ 5 °C bis + 25 °C

Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel

Werkzeugreinigung

Werkzeuge und Mischgefäße unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand ist keine Reinigung mit Wasser mehr möglich.

Anwendungshinweise

Mischtechnik	Zwangsmischer
Fördertechnik	pneumatisch
Konsistenz des Mörtels	steifplastisch
Verarbeitungszeit*	ca. 50 Minuten
Aushärtezeit*	begehrbar nach ca. 3 Stunden
Belegereife für	<ul style="list-style-type: none">• keramische Fliesen und Platten nach ca. 1 Tag• für Teppichböden, Parkett und dampfdichte Beläge nach ca. 1 Tag (bei max. 3 CM-% Restfeuchte)
Die CM-Messung ist entsprechend den Vorgaben für Zementestrich in der Bedienungsanleitung des CM-Geräteherstellers durchzuführen!	
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C
Frostbeständigkeit	ja
Dauernassbeständigkeit	ja

* Zeiten werden erreicht, wenn Mörtel, Umluft- und Untergrundtemperaturen während des gesamten Zeitraums ca. +23°C betragen und die relative Luftfeuchtigkeit 50% nicht übersteigt. Siehe hierzu auch „Allgemeine Hinweise zum Herstellen von Schnellzement-Estrichen“.

Hinweis

Allgemeine Hinweise zum Herstellen von Schnellzement-Estrichen

Die Konsistenz ist steifplastisch einzustellen! Wird mit einer zu weichen Konsistenz bzw. zu wasserreichen Mischung gearbeitet, erreicht der Estrich geringere Festigkeiten. Es kann zu Schwundrissen und Verwölbungen kommen. Die Ausgleichsfeuchte wird erst später erreicht. Die Festigkeit und die für die Belegereife wichtige geringe Restfeuchte ist von den nachfolgenden Faktoren abhängig:

1. Verdichtung des Frischmörtels: Ungenügende Verdichtung von Estrichfertigmörteln bewirkt geringe Festigkeiten.
2. Temperatur und Luftfeuchtigkeit: Bei niedrigen Verarbeitungs- und Untergrundtemperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ergeben sich zum Teil erheblich längere Aushärtungs- und Trocknungszeiten (verglichen mit Zeiten bei + 20°C). Während der Aushärtung sollte die relative Luftfeuchtigkeit 70 % nicht überschreiten. Grundsätzlich ist die Restfeuchte vor der Belegung mit dampfdichten Belägen zu prüfen.
3. Schichtdicken: Die erforderliche Estrichdicke richtet sich nach DIN 18 560.

Hinweise zur Verwendung als Heizestrich

Ausführung gemäß DIN 18 560-2 und DIN EN 1264-4.

Funktionsheizten: Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel können bereits nach 3 Tagen aufgeheizt werden. Das erste Aufheizen beginnt mit einer Vorlauftemperatur von + 25 °C, die 3 Tage zu halten ist. Dann wird die max. Vorlauftemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Danach Heizung abschalten. Während des Aufheizens und der Abkühlung ist für ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen. Zugserscheinungen vermeiden! Raum nicht unter + 15 °C, Estrichoberfläche nicht unter + 18 °C abkühlen lassen.

Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel

Über das erstmalige Aufheizen und die spätere Inbetriebnahme muss vom Heizungsbauer ein Protokoll angefertigt werden, das den Beteiligten auszuhändigen ist und folgende Angaben enthalten soll:

1. Aufheizdaten mit jeweiligen Vorlauftemperaturen.
2. Erreichte maximale Vorlauftemperatur.
3. Betriebszustand und Außentemperatur bei Übergabe.
4. Datum der Inbetriebnahme.

Der so aufgeheizte Estrich kann mit den verschiedensten Oberbelägen belegt werden.

Hinweis

- Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C verarbeiten.
- Für die Ausführung gelten die allgemeinen Richtlinien für Zementestriche.
- Die schnelle Erhärtung von Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel ist dabei zu beachten.
- Nur ganze Gebinde Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel verarbeiten.
- Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel darf nicht mit Zementen, Schnellbindemitteln, Fertigestrichen, Trockenmörteln sowie Fasern, Zusatzstoffen oder Zusatzmitteln vermischt bzw. mit Zuschlaggemischen gestreckt werden.
- Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel-Schnellestrich-Fertigmörtel innerhalb von ca. 50 Minuten (bei ca. + 23 °C) nach dem Mischen verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeit.
- Bereits anziehenden Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel-Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel mischen.
- Im Außenbereich bei zu erwartender früher Regenbelastung, extrem trockener Witterung oder starkem Wind bis zur Begehbarkeit mit Folie abdecken.
- Verlegereife, unbelegte Estriche nehmen bei ungünstigen klimatischen Bedingungen (z. B. hohe Luftfeuchte) Feuchtigkeit auf. Durch geeignete Maßnahmen (z. B. Luftentfeuchtung) kann die Restfeuchte des Estrichs reduziert werden.

Sicherheitshinweise

Kemmler Schnellestrich-Fertigmörtel enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Reizt die Atmungsorgane. Gefahr ernster Augenschäden, deshalb Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Kennzeichnung nach

- Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB) kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) reizend, enthält Zement

Chromatarm. Giscode: ZP 1